

Schulinternes Curriculum des Faches

Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe 5

1) Ziele und Lernbereiche

Leitmotiv für das 5. und 6. Schuljahr im Fach katholische Religionslehre:

Miteinander unterwegs – von Gott geführt

Die Schülerinnen und Schüler stehen am Beginn einer neuen Schul- und Lebenssituation. Alte Freundschaften zerfallen, neue entstehen, in neuen Gemeinschaften muss der junge Mensch seinen Platz finden.

Das Motiv des gemeinsamen Weges taucht deshalb in vielen Themen der Jahrgangsstufe auf. An Beispielen der Geschichte Israels sollen die Schülerinnen und Schüler spüren, wie Gott die Menschen, die sich auf ihn einlassen, befreit und verändert.

Als Christ zu leben bedeutet: Gemeinschaft zu leben. Dies wird erfahrbar im Leben der Kirche, in den Festen des Kirchenjahres, in den Sakramenten, im Gebet und Zusammenleben mit anderen Konfessionen. Auch hier wird das Getragensein durch Gott erlebbar. (vgl. Richtlinien, S. 41)

2) Themen – Inhalte - Gegenstände

Für die Jahrgangsstufe 5 sieht die Fachkonferenz die Behandlung von Themen aus den folgenden 6 Bereichen vor:

1. Ethik/ Anthropologie	Der Einzelne und die Gemeinschaft
2. Sprache der Religion	Die Bibel als Heilige Schrift
3. Altes Testament	Abraham
4. Neues Testament	Jesus in seiner Zeit und Welt
5. Religion und Konfession	Eine Christenheit – verschiedene Konfessionen (evangelisch und katholisch)
6. Kirche und ihr Glaube	Die Feste der Kirche im Jahreskreis

Schulinternes Curriculum des Faches

Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe 6

1) Ziele und Lernbereiche

Leitmotiv für das 5. und 6. Schuljahr im Fach katholische Religionslehre:

Miteinander unterwegs – von Gott geführt

Die Jahrgangsstufe 6 bildet mit der Jahrgangsstufe 5 eine Lehrplaneinheit, so dass das Leitwort des vorhergehenden Jahrganges beibehalten wird. Es entspricht der Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler, die noch dabei sind in der neuen Schulgemeinschaft ihren Platz zu finden.

Das Motiv des gemeinsamen Weges taucht deshalb in vielen Themen der Jahrgangsstufe auf. Vor allem an der Verkündigung Jesu Christi, aber auch an Gestalten wie Petrus und Paulus oder am Weg der Urgemeinde sollen die Schülerinnen und Schüler spüren, wie Gott die Menschen, die sich auf ihn einlassen, befreit und verändert.

Die Gemeinschaft und das Getragensein von Gott werden auch im Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen erlebbar.

2) Themen – Inhalte - Gegenstände

Für die Jahrgangsstufe 5 sieht die Fachkonferenz die Behandlung von Themen aus den folgenden 6 Bereichen vor:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Neues Testament | Gleichnisse von der Gottesherrschaft – Wie Gott die Menschen sieht |
| 2. Christen in der Nachfolge | Frühchristliche Gestalten in der Nachfolge |
| 3. Kirchengeschichte | Der Weg der ersten Christen |
| 4. Liturgie und Spiritualität | Gebet als „sprechender Glaube“ |
| 5. Religion und Konfession | Der Islam als Weltreligion in unserer Nähe |

Schulinternes Curriculum des Faches Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

1) Ziele und Lernbereiche

Leitmotiv für das 7. und 8. Schuljahr im Fach katholische Religionslehre:

Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens

In diesem Alter nimmt für die meisten Schülerinnen und Schüler die Unsicherheit im Umgang mit sich selber, mit der Umwelt und auch mit dem Glauben zu. Die Phase der Pubertät wird zunehmend bestimmt durch Identitätsprobleme, Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Rollenverständnis und Autoritätskonflikten, aber auch durch zunehmende Selbstständigkeit und die Auseinandersetzung mit Sinnfragen. Viele Werte werden in Frage gestellt, Selbstzweifel, das Gefühl des Hin- und Hergerissenseins kennzeichnen diese Zeit des Umbruchs.

Die Schülerinnen und Schüler suchen nach Antworten. Sie sind für Verführungen der verschiedensten Art anfällig. Hier ist die Deutung des Lebens aus dem christlichen Glauben gefragt. Der Vergleich der eigenen Erfahrungen mit denen des Volkes Israel und der Kirche kann der Schülerin bzw. dem Schüler Hilfen geben und Mut machen.

Besonders die Erfahrung des Angenommenseins auch in Schuld – wie sie im Evangelium Jesu Christi zugesagt ist – eröffnet den Schülerinnen und Schülern, die in diesem Alter oft das Gefühl des Versagens haben, neue Perspektiven. Der Jugendliche kann das Vertrauen gewinnen, dass Gottes Liebe nicht nach Erfolg und Leistung fragt, sondern Geschenk ist. (Vgl. Richtlinien S. 41)

2) Themen – Inhalte - Gegenstände

Für die Jahrgangsstufe 7 sieht die Fachkonferenz die Behandlung von Themen aus den folgenden 6 Bereichen vor:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Sprache der Religion | Die synoptische Frage – Gemeinsames und Besonderes in den Evangelien |
| 2. Altes Testament | Propheten – Wegweiser Gottes |
| 3. Neues Testament | Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung |
| 4. Religion und Konfession | Das Judentum – Wurzel des Christentums |
| 5. Kirche und ihr Glaube | Caritas und Mission als Ausdruck des Glaubens |
| 6. Liturgie und Spiritualität | Liturgie – gemeinsame Feier des Glaubens |

Schulinternes Curriculum des Faches Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

1) Ziele und Lernbereiche

Leitmotiv für das 7. und 8. Schuljahr im Fach katholische Religionslehre:

Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens

In diesem Alter nimmt für die meisten Schülerinnen und Schüler die Unsicherheit im Umgang mit sich selber, mit der Umwelt und auch mit dem Glauben zu. Die Phase der Pubertät wird zunehmend bestimmt durch Identitätsprobleme, Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Rollenverständnis und Autoritätskonflikten, aber auch durch zunehmende Selbstständigkeit und die Auseinandersetzung mit Sinnfragen. Viele Werte werden in Frage gestellt, Selbstzweifel, das Gefühl des Hin- und Hergerissenseins kennzeichnen diese Zeit des Umbruchs.

Die Schülerinnen und Schüler suchen nach Antworten. Sie sind für Verführungen der verschiedensten Art anfällig. Hier ist die Deutung des Lebens aus dem christlichen Glauben gefragt. Der Vergleich der eigenen Erfahrungen mit denen des Volkes Israel und der Kirche kann der Schülerin bzw. dem Schüler Hilfen geben und Mut machen.

Besonders die Erfahrung des Angenommenseins auch in Schuld – wie sie im Evangelium Jesu Christi zugesagt ist – eröffnet den Schülerinnen und Schülern, die in diesem Alter oft das Gefühl des Versagens haben, neue Perspektiven. Der Jugendliche kann das Vertrauen gewinnen, dass Gottes Liebe nicht nach Erfolg und Leistung fragt, sondern Geschenk ist. (Vgl. Richtlinien S. 41)

2) Themen – Inhalte - Gegenstände

Für die Jahrgangsstufe 8 sieht die Fachkonferenz die Behandlung von Themen aus den folgenden 6 Bereichen vor:

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Ethik und Anthropologie | Ich und die anderen – sich selbst finden |
| 2. Altes Testament | Exodus – der befreiende Gott |
| 3. Religion und Konfession | Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit |
| 4. Kirche und ihr Glaube | Sakramente - Lebenszeichen |
| 5. Kirchengeschichte | Christen im römischen Reich – verfolgt von den Mächtigen |
| 6. Christen in der Nachfolge | Orden und Klöster - Lebensalternativen |

Schulinternes Curriculum des Faches Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 9

1) Ziele und Lernbereiche

Leitmotiv für das 9. Schuljahr im Fach katholische Religionslehre:

Aufgaben wahrnehmen – auf der Suche nach Gott

In dieser Altersstufe rücken Selbständigkeit und eigenverantwortliches Handeln in den Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler suchen gültige Werte, Ziele und Perspektiven. Die Frage nach dem Sinn des Lebens wird entscheidend.

Angesichts einer Welt, in der so viele unschuldig leiden, stellt sich die Frage nach Gott, der das alles zulässt, obwohl er zugleich gütig und allmächtig sein soll. Angesichts der

vielfältigen Zukunftsbedrohung stellt sich die Frage nach der Verantwortung des Menschen. Aus dem Schöpfungsauftrag, vor allem aber aus der Botschaft vom Leben Jesu und seiner Auferweckung, ergeben sich Motive und Maßstäbe für das eigene Handeln. So wird spürbar: Christsein heißt, sich engagieren für und in dieser Welt. Der Glaube an das Reich Gottes gibt Mut, von einer gerechten, friedlichen Welt zu träumen und sich dafür einzusetzen. (Vgl. Richtlinien S. 41f)

2) Themen – Inhalte - Gegenstände

Für die Jahrgangsstufe 9 sieht die Fachkonferenz die Behandlung von Themen aus den folgenden 6 Bereichen vor:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Kirchengeschichte | Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus – Anpassung und Widerstand |
| 2. Ethik und Anthropologie | Leid, Krankheit und Tod; Als Christ vor Grenzerfahrungen des Lebens stehen; Das Gewissen – Kompass sittlichen Handelns |
| 3. Liturgie und Spiritualität | Meditation – Wege zur Mitte |
| 4. Religion und Konfession | Gott-lose Weltdeutungsversuche - Auseinandersetzungen in unserer Zeit |
| 5. Sprache der Religion | Aussageformen des kirchlichen Lehramtes – Sprache und Anspruch |